

**Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.**

Importeur von

**Thee und Kaffee!**

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

■■■■■ 180 Zäden in den Ver. Staaten.

**Hiesiges.**

Indianapolis, Ind., 10. April 1886.

**An unsere Leser!**

Wir ersuchen unsere Leser alle Unzufriedenheiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die Reder der "Tribüne" sind erfüllt, sondern nur eine Abwehrmaßnahme an die Leute, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Redakteur oder in der Office zu den gebeten. Herr Schmidt ist in allen seinen Amtshandlungen sehr ehrlich, fehlt keine Geduld an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten, dass bald ihm von Schaden zu beweisen, dass ihm die Redaktion nicht schadet, und dass wir einen Anstand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müsse denn der Redakteur einer von Herrn Schmidt unterschriebene Quittung haben.

**Civilstandesregister.**

(Die angeführten Namen sind die vor den Toren der Stadt.)

**Geburten.**

William Taylor, Mährchen, 8. April.

**Heiratungen.**

Redding Scott mit Alpha Williams.

**Todesfälle.**

H. Friedley, 4 Monate, 8. April.

Die 32 Todesfälle, welche diese Woche hier vorkamen, wurden durch 32 Geburten wieder ausgeglichen.

Die Central Iron & Steel Co. legte eine Note für \$498.11 gegen die Indianapolis Bridge Co. ein.

Die besten Büros laufen man bei G. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Vaterschaftslage der Charlotte Price gegen Elmer Combs wurde durch eine Heirat gestellt.

Weshalb sollte Federmann St. Jacobs Del im Hause vorzüglich haben? Weil es das beste Schmerzenmittel ist, welches es gibt.

Für Löhne im Straßendepartement wurden diese Woche \$314.64 verabschiedet.

Joseph Belger, ein geisteskranker Deutscher, wurde gestern Abend in's Stationshaus gebracht.

LaSalle-Theater, Sonntag, den 18. April in der Mozart-Halle.

Gestern Abend um 5 Uhr brach in der Scheuer No. 188 Prospect Street Feuer aus, einen Schaden von \$25 verursachend.

Die Stelle des abgesetzten Postclerk, James Eads wurde durch das Stadtrathausmitglied Joseph S. Dowes bekleidet.

Der Besitzer der größten deutschen Apotheke in St. Joseph, Mo., Ede der 3- und 4-mond. Straße, Herr John Demond, verkaufte mehr von Dr. August König's Hamburger Tropfen und Hamburg's Brusttische, wie von anderen gleichartigen Medikamenten, jedenfalls das bestreitbare, das sich diese Mittel der größten Beliebtheit erfreuen.

Der Rev. J. J. Stein, welcher unfreiwilligen Aufenthalt im Arbeitshaus nehmen musste, wurde gegen Bürgschaft wieder auf freien Fuß gesetzt. Der Barde Lewis Johnson ist sein Bürger.

Eugene Lafountain von hier erlitt schwere Brandwunden, gelegentlich der Explosion einer Kohlenlampe bei seiner Schwester in Richmond.

Die St. Clare Savings und Loan Association hat Wm. Brindley und Gattin und die Butler und Savage Lumber Company auf eine Hypothek von \$700 verklagt.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$20,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,006,229.50 beträgt. Ferner repräsentiert für die "Life Association of London" Verlust von \$10,000 und die "Hammond of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die Franklin ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil auch den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman L. Brandt, Agent für die dieselbe Stadt und Umgegend.

**Bankrott-Preise werden für die Waaren**

— von —

**Herman Martens,**

berechnet werden.

**Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien, und Epitaph-Gardinen.**

Reicht Euch folgendes:

Wohr Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c  
Tapeten Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c  
Tapeten Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c  
2-Ply, Extra Papers, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

**Fleisch-Märkte.** 207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.  
— Groß- und Klein-Händler in —  
**Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.**  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.  
■■■■■ Gute Bedienung zuversichtlich, bitten um jährlichen Auftrag.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

Der sozialistische Sängerbund, der Garugari Sängerbund und der Schweizer Männerchor sind nicht eingeladen worden, sich den Festchor für das Muftifest anzuschließen. Es ist dies nach unserer unumstößlichen Meinung freilich nicht gerade das Allerhöchstmite, was einem Gefangenverein passieren könnte, aber immerhin halten wir es für angebracht, die Thatsache zu erwähnen, denn so viel wie wissen, sollten sämtliche deutsche Gefangenvereine zur Theilnahme eingeladen werden. Warum man also gerade die drei obengenannten deutschen Gefangenvereine so liebenswert behandelt hat, wäre doch ganz interessant zu wissen.

Herr Barus hat unseres Wissens die Ausstellung ausgeschlossen, er hat alle Kirchendörfer gewissentlich eingeladen, überauslich gelassen wurden nur die genannten drei Vereine. Sollten vielleicht dieselben nicht hoffnig sein?

**Ein ungerathener Sohn.**

Auf eine telegraphische Depesche von Jamestown, Boone County, bin wurde gestern Abend Lewis Bonte, der 22jährige Sohn des Dr. Bonte in Jamestown abgeholt. Der junge Mann hatte das Fuhrwerk seines Vaters bei sich und ist zu Hause durchgebrannt. Er sagt, dass er nach Cincinnati reise und das Fuhrwerk seines Vaters zurücklassen wollte, seine Versicherungen sind jedoch wenig Vertrauen erweckend.

**Religiöser Wahnsinn.**

Frau Catherine Fender No. 39 Green Street leidet an religiösem Wahnsinn und wurde in's Ferienhaus gebracht. Sie bildet sich ein, dass böse Geister sie verfolgen und ihre Gedanken Andern mitteilen. Dazu führt der Spiritualismus.

**Frauen-Hilfsverein.**

Geliebt und Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Komites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Römer, 96 West 1. Straße, Frau Steckman.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn, Tel. A. C. Mueller, 269 Dougerty Str.

Für die O-Seite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Street, Frau Grummans, 58 Huron Street.

Für die Weiseite—Frau Stimpf, 239 Blackford Street; Tel. Wall, 175 North West Street.

Der neue Polizeichef macht sich.

Polizeisergeant Lowe teilte gestern Herrn Bos, dem Wirt in der Mozart-Halle mit, dass er vom Polizeipräsidenten bestraft wird, ihm zu sagen, dass in Zukunft nach 11 Uhr Abends weder im Saloon, noch in der Halle, noch sonstwo in Hause Getränke verkauft werden dürfen.

Der neue Polizeichef macht sich, dafür hat er auch ein O' vor seinem Namen.

**Wichtig für Damen.**

Die neuesten Hüte für das Frühjahr für Damen und Kinder sind jedoch eingetroffen. Hüte werden auf Bestellung gemacht. Billige Preise, gute Bedienung. Um geneigte Anfragen bitten.

Frau Sarah Siegler, Nordhll. Ede Noble und Georgia Str.

**Der kleine Stadtbernd.**

Frau Straub, Gattin des Herrn Bovold Straub feiert heute ihren Geburtstag.

Das Cromwell Hotel, doch bestre in der Stadt, bei John Rosenberg 196 Ost Washington Straße.

Die County-Kommissionäre haben das Gesetz des Township Trustee für Rückertatung der Wahltafeln im Betrage von \$2,500 abschlägig beschieden, und sich hat nun an eine höhere Instanz appelliert.

Ein Kartoffelhausrer, Namens Goss, Harvey ging gestern in das Haus No. 31 Clinton Street und war einem Mädchen Namens Lottie Harris einen Spucknapf an den Kopf, demselben schwime Verletzungen beibringend. Die Polizei ist auf der Suche nach dem Bürigen.

Der Rev. J. J. Stein, welcher unfreiwilligen Aufenthalt im Arbeitshaus nehmen musste, wurde gegen Bürgschaft wieder auf freien Fuß gesetzt. Der Barde Lewis Johnson ist sein Bürger.

Eugene Lafountain von hier erlitt schwere Brandwunden, gelegentlich der Explosion einer Kohlenlampe bei seiner Schwester in Richmond.

Die St. Clare Savings und Loan Association hat Wm. Brindley und Gattin und die Butler und Savage Lumber Company auf eine Hypothek von \$700 verklagt.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$20,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,006,229.50 beträgt. Ferner repräsentiert für die "Life Association of London" Verlust von \$10,000 und die "Hammond of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die Franklin ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil auch den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman L. Brandt, Agent für die dieselbe Stadt und Umgegend.

**Bankrott-Preise werden für die Waaren**

— von —

**Herman Martens,**

berechnet werden.

**Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien, und Epitaph-Gardinen.**

Reicht Euch folgendes:

Wohr Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c  
Tapeten Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c  
Tapeten Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c  
2-Ply, Extra Papers, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

**Fleisch-Märkte.** 207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

**Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.**  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**

**Superior Court.**

Zimmer No. 1.—Mary J. Newlin gegen Winfield S. Newlin. Scheidungsfrage. Von Richter in Verhandlung genommen.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
■■■■■ Telephone 860 und 862.

**Drei Stiefkinder.**

**Was den Gerichtshofen.**